



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

ROSA LUXEMBURG REBELLIN FÜR EINE BESSERE GESELLSCHAFT



Abendveranstaltung
Dienstag, 15. Januar 2019
18.30 – 21 Uhr

Evangelische Akademie Frankfurt



bildungsstätte
anne frank

Zentrum für politische Bildung
und Beratung Hessen



JÜDISCHE
VOLKSHOCHSCHULE
FRANKFURT AM MAIN



Evangelisches
Frauenbegegnungszentrum

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HESSEN
FORUM FÜR BILDUNG
UND ANALYSE E.V.

„Revolution! Alles andere ist Quark.“ Ein Zitat von Rosa Luxemburg (1871 – 1919). Die Rebellin für eine gerechtere Gesellschaft wurde vielfach diffamiert und ausgegrenzt. Und schließlich, am 15. Januar 1919 auf grausame Art und Weise ermordet. Der Publizist Sebastian Haffner nannte den brutalen Mord an ihr in der Morgendämmerung der Weimarer Republik einen „... Mord an überlegenem Mut und an überlegenem Geist“.

Als Frau, als gebürtige Jüdin und Polin, als linke Politikerin stand sie am Rande der Gesellschaft, bildete politisch gesehen eine Minderheit innerhalb einer Minderheit.

Auch heute noch werden Menschen bei uns ausgegrenzt, werden ihnen bewusst und systematisch Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben entzogen. Wie vollzieht sich heute der Kampf gegen Ausgrenzung? Worauf kann sich die Hoffnung auf Beteiligung stützen? Hat das Eintreten, hat die Rebellion für eine bessere Gesellschaft in der Gegenwart eine Chance?

Einführungsreferat:

Dietmar Dath

Podiumsteilnehmer:

Dr. Naime Cakir, Dietmar Dath, Hannah Peaceman, Dr. Meron Mendel

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten:

Ulrike Obut

obut@evangelische-akademie.de

Tagungsleitung:

Eva Berendsen, Dieter Storck, Roberto Fabian,

Dr. Eberhard Pausch, Ute Seibert

Kooperationspartner:

Bildungsstätte Anne Frank, Evangelisches

Frauenbegegnungszentrum, Jüdische Volkshochschule,

Rosa-Luxemburg-Stiftung

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

RÖMERBERG 9

60311 FRANKFURT AM MAIN

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE